



Braunschweig
Löwenstadt



Kurzvorstellung der
Fortschreibung des
Integrierten
städtebaulichen
Entwicklungskonzepts

BAHNSTADT BRAUNSCHWEIG

Wozu dient das Integrierte Städtebauliche
Entwicklungskonzept?

Übersicht und Aufbau

Handlungsschwerpunkte

Was ist in diesem IEK neu oder verändert?

Weiteres Vorgehen / Termine

Wozu dient das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept?

Wozu dient das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept?



Fördergebiet Bahnstadt - „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Fortschreibung des
Integrierten Städtebaulichen
Entwicklungskonzeptes (IEK)

- **Handbuch** mit den wichtigsten Handlungsschwerpunkten, Zielen, Verfahrensgrundsätzen und Regeln für die künftige räumlich-bauliche Organisation des Fördergebiets
- zeigt **angestrebte Gesamtweiterentwicklung** des Fördergebiets Bahnstadt auf
- heutige Situation des **Fördergebiets wird analysiert** und anschließend **Vorschläge für investive Maßnahmen** in den Bereichen Städtebau, öffentliche und private Freiräume und für den Verkehr gemacht
- enthält **Gesamtkonzeption** für Komponenten wie Stadtteileben, soziale und kulturelle Angebote, Verkehr, Nutzung und Gestaltung

Wozu dient das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept?



Fördergebiet Bahnstadt - „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Fortschreibung des
Integrierten Städtebaulichen
Entwicklungskonzeptes (IEK)

- Für den Zeitraum der Stadterneuerung werden **konkrete bauliche Maßnahmen** vorgeschlagen und die ihnen innewohnenden Entwicklungspotenziale und Chancen dargelegt.
- In der Städtebauförderung ist das Bestehen eines IEKs seit 2012 **Voraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln**
- **Gremienbeschlüsse** von 2018, 2019 und 2021 mit Gebietsumgriff, Kosten- und Finanzierungsübersicht und Sanierungszielen
- ein vollständiges IEK wurde bisher **nicht durch den Rat beschlossen**
- **Wunsch der Fördergeldgeber diesen Beschluss herbeizuführen**, damit Maßnahmen verfahrensgerecht durchgeführt werden können

Übersicht und Aufbau

Übersicht und Aufbau



Teil I

bettet das Fördergebiet Bahnstadt inkl. näherem Verflechtungsraum in gesamtstädtische Konzepte ein und stellt Braunschweig in einer Kurzcharakteristik vor.

Übersicht und Aufbau



Teil II

basiert auf der Bestandsaufnahme von 2018, die für den nunmehr festgelegten Zuschnitt des Fördergebietes aktualisiert wurde. Für diesen Gebietsumgriff werden das städtebauliche Profil und besondere Planungsaspekte dargestellt.

Übersicht und Aufbau



60 Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (IEK)

Fördergebiet Bahnstadt 61

Abb. 29 Überflug Betriebsgelände OB Regio

Substanzschwächen

Funktionsschwächen

SWOT-Analyse

Gesamtbewertung

Beteiligungsformate

**TEIL III
Analyse**

- 5 Städtebauliche Missstände
- 5.1 Substanzschwäche
- 5.2 Funktionsschwächen
- 5.3 Ergebnis / Gesamtbewertung
- 6 SWOT-Analyse
- 7 Beteiligung
 - 7.1 Öffentlichkeitsbeteiligung
 - 7.2 Beteiligungs-Träger
 - 7.3 Bürger*innenbeteiligung 1, 2, 3 und 4
 - 7.4 Kleinwerkstatt

Teil III

stellt funktionale und städtebauliche Mängel und Missstände dar und erklärt anhand einer SWOT-Analyse neben Stärken, Schwächen und Risiken die Potenziale des Gebietes. Darüber hinaus werden Erkenntnisse aus der Einbindung betroffener Akteur*innen erläutert.

Übersicht und Aufbau



88 Fortschreibung des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (IEK)

Fördergebiet Bahnstadt 89

Ausblick

Sanierungsziele

Umsetzungsstrategie

TEIL IV
Entwicklungsziele

Handlungsfelder

Maßnahmenkarte

Rahmenplan

- 8 Handlungsfelder, Sanierungsziele und Maßnahmenkatalog
- 8.1 Handlungsfelder
- 8.2 Sanierungsziele
- 8.3 Umsetzungsstrategie
- 8.4 Maßnahmenkarte
- 8.5 Städtebauliches Gesamtkonzept / Rahmenplan
- 8.6 Schlussbetrachtung und Ausblick

Teil IV

zeigt Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte für einen längerfristigen Zeitraum auf. Die bestehenden und sich abzeichnenden Probleme und Defizite, aber auch mögliche Potenziale, werden in den unterschiedlichen thematischen und auch räumlichen Bereichen herausgearbeitet und es wird eine entsprechende Zielformulierung und Vorgehensweise für bestimmte räumliche Schwerpunktbereiche vorgeschlagen.

Übersicht und Aufbau



Teil V

beinhaltet die Kosten- und Finanzierungsübersicht.

Teil VI

besteht aus Quellen- und Literaturverzeichnis.

Teil VII

enthält den Anhang.



Handlungsschwerpunkte

Handlungsschwerpunkte



- Qualifizierung des Wohnumfeldes, der Grün- und Freiräume sowie der Spiel- und Aufenthaltsbereiche
- Aufwertung des Wohnbestandes
- Aufwertung stadtbildprägender Gebäude unter Denkmalschutz sowie vorhandener Kultureinrichtungen
- Abbau von Barrieren
- Verbesserung von Verkehrsinfrastruktur und Wegebeziehungen

Handlungsschwerpunkte



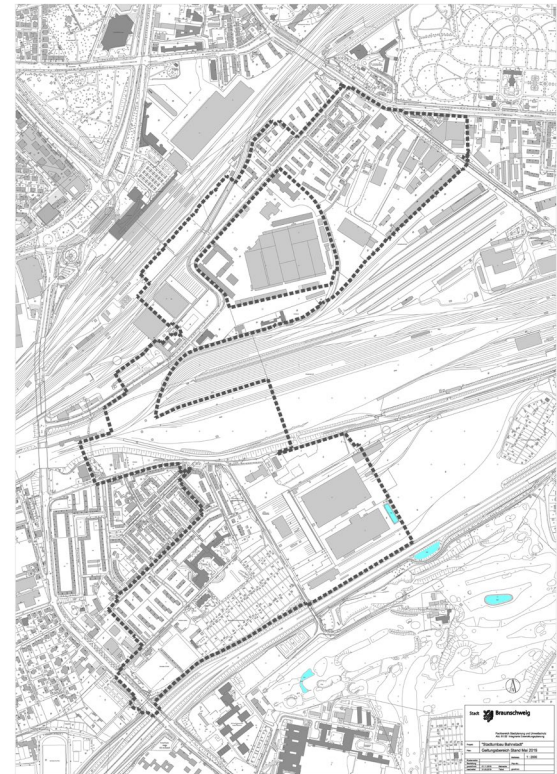
- Wohnraumneuentwicklung und städtebauliche Neuordnung brachgefallener Flächen
- Schaffung eines treibhausgasneutralen Stadtquartiers
- Entwicklung von Quartieren der Bahnstadt zur klimaangepassten „Schwammstadt“
- Ausbau der digitalen Infrastruktur zur Förderung von Gewerbeansiedlungen

Was ist in diesem IEK neu oder verändert?



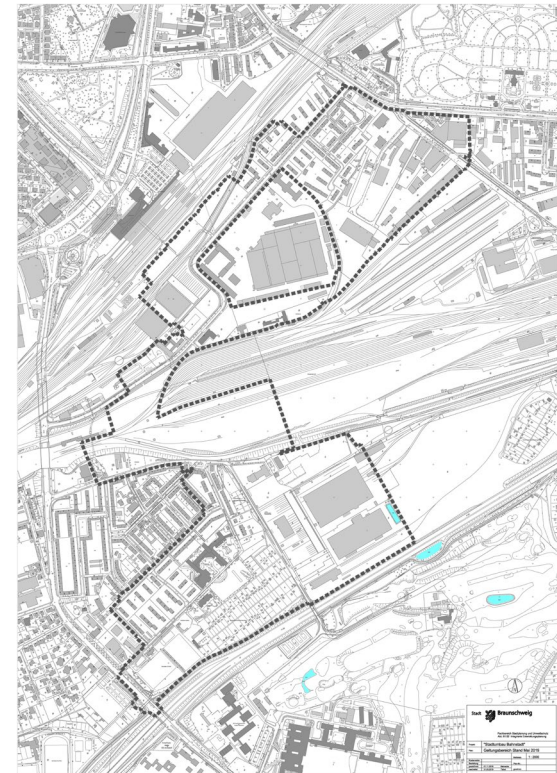
Was ist in diesem IEK neu oder verändert?

- Anpassung und Ergänzung der Sanierungsziele (Kapitel 8.2 „Sanierungsziele“)
 - Wohnungsneubau mit einem Anteil von **mind. 30%** Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen im Geschosswohnungsbau
 - Entwicklung eines **treibhausgasneutralen** urbanen Stadtquartiers mit gemischter Nutzung am Hauptgüterbahnhof **unter Berücksichtigung energetischer Sanierung und dem Ausbau erneuerbarer Energien** sowie des Themenfelds „Smart City“
 - Erhalt und Förderung kultureller Einrichtungen wie LokPark und Stadtgarten Bebelhof sowie des KGV Sonnenschein e. V. und Ergänzung um neue Angebote **wie Zirkus oder Vierfeldsporthalle**
 - **Lärminderungsmaßnahmen an den langfristig weiter bestehenden Gleisanlagen**
 - **ÖPNV-Anbindung der Schwartzkopffstraße und des LokParks**



Was ist in diesem IEK neu oder verändert?

- Ergänzung des Themas Klimaschutz und Klimafolgeanpassungen
- Ergänzung folgender Maßnahmen: Sanierung von Straßen (Tannenbergr-, Tilsit- und Masurenstraße), Abbruch Ackerstraße 19
- Die Auflösung der Entwicklungsbereiche Nord, Mitte und Süd
- Gebietsumgriffsanpassungen (Kapitel 3 „Geltungsbereich“)
- Kosten- und Finanzierungsübersicht (Gesamtkostenrahmen unverändert)



Weiteres Vorgehen / Termine

Weiteres Vorgehen / Termine

- Weitere Fortschreibung des IEK nach Fertigstellung der Rahmenplanung und in den weiteren Jahren der Projektlaufzeit nach Erfordernis



IEK Fortschreibung
2023

IEK Fortschreibung
20XX

effizient

sozial

zukunftsweisend

ökologisch

wandlungsfähig

energieeffizient

digital

innovativ

verbindend

ressourceneffizient

nachhaltig

mobil

identitätsstiftend

smart

lebenswert

intelligent

barrierefrei

dynamisch

Braunschweig
Löwenstadt



klimangepasst

ökonomisch

BAHNSTADT BRAUNSCHWEIG